

Zweite Wiederaufnahme

**LA GAZZA LADRA**

Melodramma in zwei Akten von Gioachino Rossini

Text von Giovanni Gherardini

nach Théodore Baudouin d'Aubigny und Louis-Charles Caigniez

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Musikalische Leitung: Karsten Januschke

Inszenierung: David Alden

Szenische Leitung der Wiederaufnahme: Caterina Panti Liberovici

Bühnenbild: Charles Edwards

Kostüme: Jon Morrell

Licht: Olaf Winter

Choreografie: Maxine Braham

Videodesign: Bibi Abel

Chor: Tilman Michael

Dramaturgie: Zsolt Horpácsy

Ninetta: Florina Ilie

Fernando Villabella: Božidar Smiljanić

Fabrizio Vingradito: Dietrich Volle

Lucia: Marvic Monreal

Giannetto: Francisco Brito

Gottardo: Kihwan Sim

Isacco: Carlos Andrés Cárdenas

Pippo: Karolina Makuła

Antonio: Michael McCown

Giorgio: Benjamin Hee

Ernesto: Thomas Charrois

Amtsrichter: Agostino Subacchi

Chor und Statisterie der Oper Frankfurt; Frankfurter Opern- und Museumsorchester

*La gazza ladra* (*Die diebische Elster*) von **Gioachino Rossini** (1792-1868) feierte am 30. März 2014 in der Regie von **David Alden** Premiere an der Oper Frankfurt. Alden war es gelungen, nicht nur die heiteren Facetten des Werkes und damit den typischen Stil von Rossinis Buffo-Opern umzusetzen, sondern auch die gleichermaßen im Stück vorhandenen gesellschaftspolitischen, geradezu revolutionären Untertöne herauszuarbeiten. So konnte man etwa in der nach der Premiere erschienenen Kritik im Darmstädter Echo lesen: „Das Melodram über dreieinhalb Stunden zwischen Komik und Tragik in der Schwebe zu halten, den der Commedia dell'Arte entlehnten Elementen ebenso gerecht zu werden wie dem Pathos eines auf Verdi vorausweisenden Bühnendramas, erfordert von der Regie nicht nur langen Atem, sondern großes stilistisches Fingerspitzengefühl.“

Zur Handlung: Ninetta ist Dienstmädchen im Hause eines reichen Pächters und mit dessen Sohn Giannetto verlobt. Als der junge Mann aus dem Krieg heimkehrt, ist sie überglücklich, denn nun soll Hochzeit sein. Gleich darauf jedoch fällt ein schlimmer Verdacht auf das Mädchen: Die Frau des Pächters vermisst einen silbernen Löffel, und alle Umstände sprechen gegen Ninetta. Sie wird verhaftet und soll nach geltendem Kriegsrecht hingerichtet werden. Doch im letzten Moment wird die wahre Schuldige entdeckt, eine „diebische Elster“. Erleichtert schließen sich die Verliebten in die Arme.

Anlässlich der zweiten Wiederaufnahme der Produktion aus der Spielzeit 2013/14 liegt die musikalische Leitung erstmals bei **Karsten Januschke**, welcher der Oper Frankfurt von 2008 bis 2015 – zuletzt als Kapellmeister – verbunden war. Hier gastierte er daraufhin u.a. 2018 mit Olga Neuwirths *Lost Highway* und ein Jahr später mit Händels *Tamerlano* im Bockenheimer Depot sowie 2020 mit dem Pergolesi-Doppel aus *La serva padrona* und *Stabat mater* im Opernhaus. Zu seinen aktuellen Dirigaten gehören Mozarts *Don Giovanni* und *Così fan tutte* am Nationaltheater Prag sowie *Die Zauberflöte* an der Staatsoper Stuttgart. Der argentinische Tenor **Francisco Brito** (Giannetto) ist mit der Produktion bereits seit der Premiere vertraut; von 2011 bis 2013 zählte er zum Opernstudio der Oper Frankfurt. Zu seinen aktuellen Auftritten gehört die Titelpartie in Rossinis *Le comte Ory* am Opernhaus Zürich. Auch die beiden Ensemblemitglieder **Kihwan Sim** (Gottardo) und **Michael McCown** (Antonio) sowie Chorsolist **Thomas Charrois** sind mit der Produktion bereits vertraut. Alle weiteren Partien sind mit **(ehemaligen) Mitgliedern des Ensembles und des Opernstudios der Oper Frankfurt sowie wenigen Gästen** neu besetzt.

**Wiederaufnahme:** Freitag, 22. April 2022, um 19 Uhr im Opernhaus

**Weitere Vorstellungen:** 1., 7., 15., 20. (19 Uhr) Mai 2022

Falls nicht anders angegeben, beginnen diese Vorstellungen um 18 Uhr

**Preise:** € 15 bis 116 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf)

Karten sind bei unseren bekannten Vorverkaufsstellen, im Telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 oder online unter [www.oper-frankfurt.de](http://www.oper-frankfurt.de) erhältlich.

Hiermit wird um Veröffentlichung dieser Termine gebeten. Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten ist Holger Engelhardt (Leitung Presseferat) unter der Nummer 069 - 212 46 727 erreichbar. Seine Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an [holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de](mailto:holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de).